

Veranstaltung: Eurogym startet am Sonntag in Lüttich - Drei Vereine aus der DG dabei

„Jedes Land hat seinen eigenen Charme“

• LÜTTICH

Am Sonntag startet die Eurogym in Lüttich. 4.500 Turner, darunter drei ostbelgische Vereine, zeigen bei einem einwöchigen Sportfest ihr Können.

VON KLAUS SCHLUPP

Wer nächste Woche durch Lüttich spaziert, wird sich wundern: An allen relevanten Plätzen turnen und tanzen Gymnasten, Showtänzer und Turner aus allen Ländern Europas. 4.500 Sportler aus ganz Europa treffen sich zu Eurogym, darunter 700 Belgier. Aus Ostbelgien sind der TSV St.Vith, der KTSV Recht und der Eupener Turnverein dabei. „Wir sind keine ‚richtigen‘ Teilnehmer“, sagt Achim Pitz vom Eupener Turnverein.



Neben der Showtruppe des KTSV Recht und dem TSV St.Vith sind auch die Röhrradturner aus Eupen (im Bild: Lara Patzer, Achim Pitz und Anna Crott) in Lüttich dabei. Foto: GrenzEcho-Archiv

Zur Eurogym treffen sich junge Turner alle zwei Jahre in einer anderen europäischen Stadt.

Die Röhrradturner sind nur zur Eröffnungsfeier am Sonntag auf der Place de St. Lambert dabei. Aber da richtig. „Wir sind der Topact“, sagt Pitz. Als letzte Gruppe wollen die Eupener ein Ausrufezeichen setzen. Sogar Feuerwerk soll

die Röhrräder schmücken. „Es wird sehr spektakulär“, so Pitz. Bei den Eupenern herrschen jedenfalls eine gute Stimmung und Vorfreude.

Die Showtruppe des KTSV Recht gibt es schon seit zehn Jahren. Sie besteht aus 25 Turnerinnen im Alter von elf bis 19 Jahren und steht unter der Leitung von Kathleen Schaus, Cindy Rauw und Daniela Rauw. Passend zum europä-

ischen Gedanken zeigen sie ihren Auftritt zum Thema „Best of Eurovision“ in gold-glitzernden Kostümen. Die Lütticher dürfen sich unter anderem auf emotionale Choreographien und akrobatische Highlights zu bekannten ESC-Liedern wie „Ein bisschen Frieden“ oder „Fly on the wings of love“ freuen. Die Rechter treten am Mittwoch bei der UEC-Gala auf, wo die Turner ihr

Können einem großen Publikum vorstellen.

Zur Eurogym treffen sich junge Turner alle zwei Jahre in einer anderen europäischen Stadt. Ein Wettkampf ist es nicht, es ist ein Zeigen und Treffen. In zahlreichen Workshops bilden sich die Teilnehmer sowohl in ihren Sportarten weiter, werfen aber auch einen Blick in „fremde Gewässer“. So gibt es in Lüttich neben

HipHop oder Akrobatik auch Workshops zu Fußball, Basketball oder Kajakfahren. Vielleicht wird ja für die ein- oder andere ein Ausgleichssport daraus. Über einen Mangel an weiblichen werden sich die männlichen Teilnehmer nicht beklagen können. Gerade einmal zwölf Prozent der Teilnehmer sind Jungen und junge Männer. Sportgymnastik ist eher bei Mädchen und

Frauen beliebt. Auch beim TSV St.Vith sind ausschließlich Mädchen dabei. Die 2016 entstandene Showtruppe ist Dienstagabend und Mittwochnachmittag auf Lütticher Plätzen zu sehen. Die genauen Orte sind leider noch nicht bekannt. Laura Stangherlin freut sich besonders auf die Begegnung mit den Turnern aus Europa.

Es gibt auch für erfahrene Sportler eine Menge Neues zu lernen.

Denn die Turnstile sind überall unterschiedlich, und es gibt auch für erfahrene Sportler eine Menge Neues zu lernen. „Jedes Land hat seinen eigenen Charme“, sagt sie. Sie war schon bei der Eurogym im dänischen Odense und im portugiesischen Coimbra dabei und freut sich auf eine ereignisreiche Woche mit ihren Mädels.

i Sonntag, 15. Juli, 14 Uhr Eröffnungsfeier Place St. Lambert
Mittwoch, 18. Juli, 18 und 20.30 Uhr UEC-Gala, UEC Halle 20 Euro
Donnerstag, 19. Juli, 19 Uhr Schlussfeier Place St. Lambert;
eurogym2018.com



Pascal Arimont mit Vertretern der Euregio Maas-Rhein: Direktor Michael Déjové, Koordinator Marc Vos und Thomas De Vos (v.l.). Foto: Büro Pascal Arimont

Interreg-Projekt: Treffen mit Vertretern der Euregio Maas-Rhein Vereinfachung der Verwaltung im Mittelpunkt der Debatte

• BRÜSSEL

Der ostbelgische EU-Abgeordnete Pascal Arimont (CSP-EVP) zeichnet als Verhandlungsführer des EU-Parlaments für die Zukunft des Interreg-Programms mit einem Gesamtvolumen von etwa 8,4 Milliarden Euro mitverantwortlich.

In einer Stellungnahme zu einem Arbeitstreffen mit Vertretern der Euregio Maas-Rhein erklärt er: „Um ein möglichst genaues Bild der Erfahrungen vor Ort zu haben, ist der Austausch mit den Verantwortlichen der betroffenen Verwaltungsstrukturen sehr wichtig. Sie wissen genau, wo etwas gut läuft und wo nachgebessert werden muss. Dass die Kontrollen und die Papierarbeit für viele Vereine und Organisationen, die grenzüberschreitend aktiv werden

wollen, übertrieben sind, ist eine traurige Wahrheit. Dieser Aufwand muss drastisch eingeschränkt werden. Wir wollen mehr Zeit und Geld für die Projektarbeit an sich freimachen. Es darf nicht sein, dass sich am Ende nur noch große Organisationen an europäische Projekte herantrauen.“

Mit dem Treffen setze er seine Gespräche über die zukünftige Gestaltung des Interreg-Programms mit verschiedenen Verantwortungsträgern auch aus der hiesigen Region fort. „Gemeinsam haben wir besprochen, wie die Kriterien des Interreg-Programms sinnvoll angepasst werden können. Ostbelgiens Erfahrung in diesem Bereich ist bei der Bearbeitung des Vorschlags sehr wichtig“, so Arimont. „Die Deutschsprachige Ge-

meinschaft (DG) ist als Partnerregion an dem Interreg-Programm der Euregio Maas-Rhein beteiligt. Weitere Partner sind die Region Aachen, die Provinz Lüttich sowie die Provinzen Niederländisch- und Belgisch-Limburg. In der aktuellen Periode 2014-2020 stellt das Interreg-Programm für die Euregio Maas-Rhein rund 96 Millionen Euro zur Verfügung. Damit werden Projekte u.a. zur grenzüberschreitenden Kriminalitätsbekämpfung, zur Wirtschaftsförderung von kleinen und mittleren Unternehmen oder zur sozialen Integration finanziert. Darüber hinaus ist die DG Teil der Großregion, die in der aktuellen Periode rund 140 Millionen Euro an europäischen Mitteln über Interreg erhält“, schließt die Pressemitteilung.

NEUE AUSGABE!

Ausgabe 2018 | € 7,90

gastroeuregio guide

2018 top 5 Die Besten in der Euregio Maas-Rhein

Kulinarisches Dreieck
Aachen - Maastricht - Lüttich
Ausgehen, Einkehren, Genießen!

Über 900 Gastro-Adressen im Dreiländereck

150 Restaurants aktuell getestet Küche, Service, Ambiente

150 Restaurants aktuell getestet!
168 Seiten
nur 7,90 €

Ab sofort erhältlich:
in allen Servicestellen des Medienhaus Aachen, im Buch- und ausgewählten Zeitschriftenhandel oder online bestellen unter: www.print-and-press.de/bestellformular

Servicestellen des Medienhaus Aachen

Aachen	Zeitungsverlag Aachen • Verlagsgebäude Dresdener Str. 3 • 52068 Aachen
Aachen	Kundenservice Medienhaus im Eisenbrunnen Friedrich-Wilhelm-Platz 2 • 52062 Aachen
Aachen	KleinesTicketShop • Kapuzinergraben 19 • 52062 Aachen
Alsdorf	Schreibwaren S. Breuer • Rathausstraße 34 • 52477 Alsdorf
Eschweiler	Mayersche Buchhandlung • Marienstraße 2 • 52249 Eschweiler
Stolberg	Bücherstube am Rathaus • Rathausstr. 4 • 52222 Stolberg
Simmerath	Bürobedarf Kogel • Hauptstr. 17 • 52152 Simmerath
Heinsberg	Buchhandlung Gollenstede • Hochstr. 127 • 52525 Heinsberg
Gellenkirchen	Buchhandlung Lyne von die Berg e.K. • Gerbergasse 5 • 52511 Gellenkirchen
Erkelenz	Buchhandlung Wild • Markt 4-5 • 41812 Erkelenz
Düren	Agentur Schiffer • Kaiserplatz 12-14 • 52349 Düren
Jülich	Buchhandlung Fischer • Kölnstr. 9 • 52428 Jülich

Servicestellen des GrenzEcho Verlag

Eupen	Marktplatz 8, 4700 Eupen, Belgien
St. Vith	Hauptstraße 89, 4780 St. Vith, Belgien

Ein Angebot aus dem

MEDIENHAUS AACHEN

www.GastroGuide-Euregio.de

OHNE GRENZECHO FEHLT DIR WAS.